

NIEDERSCHRIFT

über die **9.** Sitzung **des Jugendhilfeausschusses** (XVII. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **02.11.2023**
Ort der Sitzung: JAM „Jugendhaus Am Markt,,
Am Markt 11
41363 Jüchen / Garzweiler
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:15 Uhr
Den Vorsitz führte: Dirk Rosellen

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Frau Katrin Harland-Kranendonk
2. Herr Carsten Hüsges
3. Frau Sandra Lohr

• SPD-Fraktion

4. Herr Wolfgang Kaisers
5. Herr Leif Eric Lüpertz

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

6. Herr Elias Aaron Ackburally

• FDP-Fraktion

7. Herr Dirk Rosellen

• stellvertretende Mitglieder

8. Frau Andrea Adrian
9. Frau Sabina Kram

• beratende Mitglieder

10. Herr Harald Holler

- **stellvertretende beratende Mitglieder**

11. Herr Thomas Isop-Sander

- **Gäste**

12. Frau Christina Hahlen

13. Frau Sonja Rodenbeck

14. Frau Nadine Solak

15. Frau Monika Zimmermann

- **Verwaltung**

16. Frau Alexandra Bertho

17. Frau Petra Fliegen

18. Frau Claudia Hüvel

19. Frau Marietta Hüvel

20. Frau Andrea Kilian

21. Herr Ralf Klahre

22. Frau Marion Klein

23. Herr Tillmann Lonnes

24. Frau Janine Raab

25. Frau Ulrike Schmitz-Doering

- **Schriftführer**

26. Herr Karsten Troppenz

- **Personen, vorgeschlagen von Trägern der freien Jugendhilfe**

27. Herr Rene Bamberg

28. Herr Carsten Erretkamps

29. Frau Martina Hoschek

30. Herr Thomas Sablotny

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
Öffentlicher Teil:		4
1.	Eröffnung der 9. Sitzung	4
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
1.2.	Genehmigung der letzten Niederschrift	4
2.	Jugend- und Familienhilfe	4
2.1.	Bericht der Koordinatorin für das Netzwerk Kinderschutz Vorlage: 51/3370/XVII/2023	5
2.2.	Interkommunale Fachstelle im Jugendamt des Rhein-Kreises Neuss für die Verfahrenslotsen - Sachstandsbericht Vorlage: 51/3372/XVII/2023	5
2.3.	Umsetzung der Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2020 - Sachstandsbericht Vorlage: 51/3373/XVII/2023	5
3.	Tageseinrichtung für Kinder / Tagespflege	6
3.1.	Förderung des Neubaus einer Kindertageseinrichtung der Stadt Jüchen auf der Stadionstraße in Jüchen Vorlage: 51/3375/XVII/2023.....	6
3.2.	Errichtung eines Waldkindergartens in Rommerskirchen, Orchideenweg 15 Vorlage: 51/3376/XVII/2023	6
3.3.	Errichtung eines Waldkindergartens in Korschenbroich, Mühlenkamp 34 Vorlage: 51/3377/XVII/2023	7
3.4.	Ausbau der Familienzentren im Kindergartenjahr 2023/24 Vorlage: 51/3378/XVII/2023	7
3.5.	Interessensgemeinschaft Kindertagespflegepersonen im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 51/3379/XVII/2023	7
4.	Jugendarbeit / Jugendschutz.....	9
4.1.	Ferienaktionen Vorlage: 51/3380/XVII/2023.....	9
4.2.	Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Peter Rommerskirchen auf Bezuschussung der Kosten für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Jugendeinrichtung „Jugendhaus JUST-in“ in Rommerskirchen Vorlage: 51/3381/XVII/2023	10
5.	Mitteilungen der Verwaltung	10
6.	Anfragen	10
7.	Verschiedenes	11

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der 9. Sitzung

Protokoll:

Der Vorsitzende, Dirk Rosellen, eröffnete die 9. Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses in der XVI. Wahlperiode um 17:00 Uhr.

Er bedankte sich bei Herrn Stephan Bredt, dem Leiter der Jugendeinrichtung „Jugendhaus am Markt“, für die Gastfreundlichkeit und gab das Wort an diesen weiter. Herr Bredt begrüßte die Mitgliederinnen und Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses und stellte sich und die Einrichtung vor. Er wies darauf hin, dass man die Räumlichkeiten, unter anderem mit der Unterstützung des Jugendamtes und des Kreisjugendhilfeausschusses, habe renovieren und modernisieren können. Die Arbeiten seien fast abgeschlossen, so dass nach Sitzungsende die Möglichkeit bestehe diese zu besichtigen.

Vor dem weiteren Eintritt in die Tagesordnung wurden Frau Andrea Adrian, Herr Carsten Erretkamps und Herr Thomas Isop-Sander, als Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses verpflichtet.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Rosellen stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit zur heutigen Sitzung fest.

1.2. Genehmigung der letzten Niederschrift

Protokoll:

Einsprüche oder Bedenken gegen die Niederschrift zur 8. Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses (XVII. Wahlperiode) vom 10.05.2023 erhoben sich nicht.

JhA/20231102/Ö1.2

2. Jugend- und Familienhilfe

2.1. Bericht der Koordinatorin für das Netzwerk Kinderschutz Vorlage: 51/3370/XVII/2023

Protokoll:

Frau Bertho stellte sich und ihre Arbeit als Koordinatorin für das Netzwerk Kinderschutz anhand einer Power Point Präsentation vor. Diese ist bereits in der entsprechenden Sitzungsvorlage in der Einladung beigefügt gewesen.

Frau Klein bedankte sich anschließend bei ihrer Mitarbeiterin Frau Bertho. Obwohl sie erst seit kurzem beim Kreisjugendamt als Netzwerkkordinatorin begonnen habe, konnte sie schon auf sich und ihre Arbeit aufmerksam machen und habe einen eindrucksvollen Start hingelegt. Herr Bredt ergänzte dies, indem er seine Erfahrungen aus den Schulen mit denen er zusammenarbeitet teilte. Diese seien ebenfalls voll des Lobes für Frau Bertho und ihre Netzwerkarbeit.

2.2. Interkommunale Fachstelle im Jugendamt des Rhein-Kreises Neuss für die Verfahrenslotsen - Sachstandsbericht Vorlage: 51/3372/XVII/2023

Protokoll:

Herr Rosellen verwies auf die Sitzungsvorlage.

Frau Klein ergänzte, dass sie froh sei über die Einigung zwischen allen Jugendämtern im Rhein-Kreis Neuss. Von den drei geplanten Stellen als Verfahrenslotse, seien eineinhalb bereits besetzt. Die Fachstelle könne ihre Arbeit planmäßig im Januar 2024 aufnehmen.

2.3. Umsetzung der Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2020 - Sachstandsbericht Vorlage: 51/3373/XVII/2023

Protokoll:

Herr Rosellen verwies ebenfalls auf die Sitzungsvorlage.

Frau Klein ergänzte, dass man begonnen habe die Empfehlungen der gpaNRW umzusetzen. Was in der kurzen Zeit seit der Prüfung möglich war umzusetzen, habe man bereits getan. Sie bat jedoch um Geduld hinsichtlich der Umsetzung der größeren Themen. Es handele sich um einen fortlaufenden Prozess und der Kreisjugendhilfeausschuss werde regelmäßig darüber informiert.

3. Tageseinrichtung für Kinder / Tagespflege

3.1. Förderung des Neubaus einer Kindertageseinrichtung der Stadt Jüchen auf der Stadionstraße in Jüchen

Vorlage: 51/3375/XVII/2023

Protokoll:

Der Kreisjugendhilfeausschuss fasste ohne Aussprache und einstimmig den folgenden Beschluss:

JhA/20231102/Ö3.1

Beschluss:

Der Stadt Jüchen wird auf Grundlage des Beschlusses des Kreisjugendhilfeausschusses vom 27.10.2021 zur Investitionskostenförderung für Kindertageseinrichtungen zu den anererkennungsfähigen Bau- und Einrichtungskosten für die Errichtung einer Kindertageseinrichtung mit fünf Gruppen, die auch für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren geeignet sind, auf der Stadionstraße in Jüchen ein Zuschuss in Höhe von bis zu 2.425.000,00 Euro zu anererkennungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 4.850.000,00 Euro gewährt.

Gewährte Bundes- oder Landesmittel für den U6-Ausbau reduzieren den Zuschuss gemäß des o.a. Beschlusses des Kreisjugendhilfeausschusses vom 27.10.2021.

Die Fördermittel werden zu 35% mit Baubeginn, zu 35 % nach Rohbauerstellung und zu 30 % nach Fertigstellung ausgezahlt.

Die Zweckbindung für die Baumaßnahme beträgt 30 Jahre, die Zweckbindung für die Inneneinrichtung beträgt 10 Jahre.

Die Mittel sind anteilig im Haushalt 2023 und im Haushalt 2024 im Produktplan 060 361 010 eingeplant und stehen vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2024 zur Verfügung.

3.2. Errichtung eines Waldkindergartens in Rommerskirchen, Orchideenweg 15

Vorlage: 51/3376/XVII/2023

Protokoll:

Der Kreisjugendhilfeausschuss fasste, ebenfalls ohne Aussprache und einstimmig, den folgenden Beschluss:

JhA/20231102/Ö3.2**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Errichtung der Kindertageseinrichtung „Pfauenland“ in Rommerskirchen-Widdeshoven, Orchideenweg 15, in Trägerschaft der Gemeinde Rommerskirchen zu.

3.3. Errichtung eines Waldkindergartens in Korschenbroich, Mühlenkamp 34**Vorlage: 51/3377/XVII/2023****Protokoll:**

Ohne Aussprache und einstimmig wurde der folgende Beschluss gefasst:

JhA/20231102/Ö3.3**Beschluss:**

Der Kreisjugendhilfeausschuss stimmt

- der Einrichtung der Waldkindergartengruppe im Ortsteil Liedberg-Steinhausen durch die Stadt Korschenbroich sowie
- der Übernahme der Trägerschaft durch Hoch³ zu.

3.4. Ausbau der Familienzentren im Kindergartenjahr 2023/24**Vorlage: 51/3378/XVII/2023****Protokoll:**

Abermals einstimmig und ohne Aussprache fasste der Kreisjugendhilfeausschuss den folgenden Beschluss:

JhA/20231102/Ö3.4**Beschluss:**

Der Kreisjugendhilfeausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Kindertageseinrichtung der Stadt Jüchen in Garzweiler zur Zertifizierung als Familienzentrum zuzulassen.

3.5. Interessensgemeinschaft Kindertagespflegepersonen im Rhein-Kreis Neuss**Vorlage: 51/3379/XVII/2023****Protokoll:**

Die Interessensgemeinschaft Kindertagespflegepersonen im Rhein-Kreis Neuss stellte sich den Mitgliederinnen und Mitgliedern des Kreisjugendhilfeausschuss vor.

Frau Christina Hahlen, die 1. Vorsitzende, erläuterte die Beweggründe für die Gründung der Interessengemeinschaft. Dies sei unter anderem auf Grund eines hohen und stetig steigenden Gesprächsbedarfes der Tagespflegepersonen, vor allem während der Coronapandemie, erfolgt. Man beabsichtige die Rahmenbedingungen für die Tagespflegepersonen anzusprechen und zu verbessern und auf die Arbeit aufmerksam zu machen.

Kreisweit seien insgesamt ca. 370 Tagespflegepersonen im Einsatz, wovon sich zum jetzigen Zeitpunkt 70 Personen der Interessengemeinschaft angeschlossen hätten. Sie führte aus, dass Kindertagespflegepersonen über eine hohe Qualifikation verfügten und zertifiziert seien. Jede Tagespflegeperson verfolge in der täglichen Arbeit ihr eigenes Konzept. Sie wies ferner darauf hin, dass die Kindertagespflege den gleichen Bildungsauftrag habe wie eine Kindertagesstätte.

Die Arbeit der Tagespflegepersonen erfolge entweder in einer Großtagespflegestelle oder im privaten Haushalt. Es fänden dabei jeweils unterschiedliche Arten der Förderung statt. Das Spektrum reiche von der Förderung der Bewegung und Motorik, einer musikalischen Förderung, der Sprachförderung über die Förderung mit Tieren, bis hin zu inklusiven Angeboten mit einer entsprechenden Förderung. Auch mehrsprachige Angebote seien vorhanden.

Insgesamt befinde sich das Berufsbild einer Tagespflegeperson derzeit im positiven Sinne stark im Wandel.

Frau Sonja Rodenbeck ergänzte, dass eine Kooperation mit dem Jugendamt und dem Kreisjugendhilfeausschuss wünschenswert sei. Man stehe auch im Austausch mit den Kindertagesstätten. Dies betreffe vor allem den Übergang von Kindern in der Kindertagespflege zur Kindertagesstätte.

Frau Nadine Solak teilte ergänzend dazu die Internetseite der Interessengemeinschaft mit: www.kindertagespflege-korschenbroich.de

Herr Rosellen bedankte sich für den Vortrag und merkte an, dass es wichtig sei miteinander zu sprechen und im Gespräch zu bleiben.

Herr Lonnes erklärte, dass die Kindertagespflege ein wichtiger Teil der Kindertagesbetreuung sei. Ohne die Betreuungsangebote von Tagesmüttern und Tagesvätern sei der Versorgungsanspruch mit U3 und Ü3 Plätzen nicht zu halten. Hinsichtlich des Wunsches nach einem Sitz im Jugendhilfeausschuss teilte Herr Lonnes mit, dass dies zeitlich erst zur nächsten Wahlperiode bedacht werden könne. Weiterhin gäbe es strenge Anforderungen im SGB VI, die es lediglich anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe eine stimmberechtigte Teilnahme im Ausschuss erlaube. Jedoch sei auch im Wege der Anhörung die Möglichkeit zur Teilnahme und zum Austausch im Jugendhilfeausschuss gegeben.

Herr Kaisers erkundigte ob es schwierig sei Tagespflegepersonen zu finden und wieviele Männer als Tagespflegeperson tätig seien.

Frau Hahn antwortete, dass die Interessengemeinschaft selber eher wenig mit der Suche nach neuem Personal zu tun habe. Wichtig sei es vor allem sich nach außen zu präsentieren und so Werbung für Eltern und Interessierte Personen zu machen. Dies erreiche man zum Beispiel durch Kooperationen wie mit dem Edith-Stein Haus, oder durch Präsenz und Werbung auf Stadtfesten oder ähnlichen Veranstaltungen.

Leider gebe es bisher nur eine männliche Tagespflegeperson in Rommerskirchen.

Herr Lonnes ergänzte, dass das Interesse von Männern an diesem Beruf steige. Dies sei vor allem bei den PiA Schulungen zu sehen.

Abschließend bedankte sich Herr Rosellen nochmals im Namen des Kreisjugendhilfeausschuss und bestätigte, dass man im gemeinsamen Gespräch bleibe.

4. Jugendarbeit / Jugendschutz

4.1. Ferienaktionen

Vorlage: 51/3380/XVII/2023

Protokoll:

Herr Bendt und Frau Herbst stellten die Ferienaktionen des Jugendamtes, sowie die internationale Jugendbegegnung mit und im Kreis Mikolow in Polen vor.

Frau Klein bedankte sich bei Ihren Mitarbeitern und teilte mit, dass die gezeigte Präsentation nur ein kleiner Teil der Arbeit der Jugendpflege sei. Dort werde außergewöhnliche Arbeit geleistet und die gesamte Abteilung sei stets motiviert und mit Freude und einem Lächeln im Gesicht bei der Arbeit.

Auf Nachfrage von Herrn Ackburally teilte Herr Bendt mit, dass der Rückgang der Teilnehmerzahlen bei den Ferienaktionen einfach zu erklären sei. Vor Corona habe man oftmals große Maßnahmen und Ferienaktionen, wie zum Beispiel „Starke Kids“ durchgeführt. Dies sei während der Coronazeit natürlich so nicht möglich gewesen. Während und bisher auch nach Corona habe man den Fokus eher hin zu kleineren Ferienaktionen gelegt. Die Nachfrage sei jedoch ungebrochen hoch und bestünden keine Nachwuchssorgen.

Herr Bamberg bedankte sich ebenfalls und fragte an, ob es in einer der nächsten Sitzungen möglich sei die Arbeit der Jugendringe zu präsentieren.

Herr Rosellen bestätigte dies.

4.2. Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Peter Rommerskirchen auf Zuschussung der Kosten für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Jugendeinrichtung „Jugendhaus JUST-in“ in Rommerskirchen Vorlage: 51/3381/XVII/2023

Protokoll:

Der Kreisjugendhilfeausschuss traf ohne Aussprache und einstimmig den folgenden Beschluss:

JhA/20231102/Ö4.2

Beschluss:

Die Kath. Kirchengemeinde St. Peter Rommerskirchen erhält gemäß Position 6.2.10.1 des Jugendförderplanes zu den anererkennungsfähigen Kosten in Höhe von 158.751,66 € für die Maßnahmen zur Durchführung der Sanierungsmaßnahmen der Sanitäranlagen einen Zuschuss aus Mitteln der Jugendamtsumlage von 79.375,83 €, vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel in 2024 und entsprechender Haushaltsgenehmigung.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

6. Anfragen

Protokoll:

Auf Nachfrage von Herrn Hüsches antwortete Herr Lonnes, dass das Gebäude des Kreisjugendamtes abgängig sei und nicht mehr den aktuellen Anforderungen gerecht werde. Auch stünden die Reparaturkosten nicht mehr im Verhältnis zum daraus gewonnenen Nutzen.

Zurzeit prüfe man mit Hilfe einer Machbarkeitsstudie den notwendigen Raumbedarf und die Anforderungen an die Ausstattung. Als Zwischenstand teilte Herr Lonnes mit, dass ein Grundstückserhalt inkl. der dafür notwendigen Parkplätze am Kirmsichhof voraussichtlich möglich erscheint.

Außerdem habe der Bürgermeister von Korschenbroich, Herr Venten, schriftlich ein anderes Grundstück in Aussicht gestellt.

Auf erneute Nachfrage von Herrn Hüsches, wann konkret mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie gerechnet werden können, antwortete Herr Lonnes, dass diese voraussichtlich Ende dieses Jahres bzw. Anfang des nächsten Jahres abgeschlossen sei. Der aktuelle Stand werde im nicht öffentlichen Teil der nächsten Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses thematisiert.

7. Verschiedenes / Beschlusskontrolle

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

Da auch keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende Dirk Rosellen um 18:15 Uhr die Sitzung.



Dirk Rosellen
Vorsitz



Karsten Troppenz
Schriftführung